

Anforderungen kleiner und mittlerer Transportunternehmen an den Kombinierten Verkehr und digitale Einstiegspportale



**Allianz
pro Schiene**



Bundesverband
Güterkraftverkehr Logistik
und Entsorgung (BGL) e.V.

Dirk Flege

Geschäftsführer

Allianz pro Schiene e.V.

Jens Pawlowski

Leiter Repräsentanz Berlin

Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik
und Entsorgung (BGL) e.V.

Truck2Train Workshop, 08.02.2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programm

- 14.00 Uhr **Begrüßung**
Dirk Flege, Geschäftsführer, Allianz pro Schiene e.V.
Jens Pawlowski, Leiter Repräsentanz Berlin, Bundesverband
Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.
- 14.10 Uhr **Anforderungen der Transportunternehmen an den
Kombinierten Verkehr und Einstiegsportale –
Ergebnisse der Unternehmensbefragung**
Martin Roggermann, Referent Verkehrspolitik,
Allianz pro Schiene e.V.
- 14.25 Uhr **Kranbare Sattelanhänger für den Kombinierten Verkehr
einfach mieten**
Peter Knoll, Gebietsverkaufsleiter,
TIP Trailer Services Germany GmbH
- 14.40 Uhr **Nicht kranbare Trailer im Kombinierten Verkehr
transportieren**
Christoph Dörre, Manager Business Development NiKRASA,
TX Logistik AG
- 14.55 Uhr **Live-Vorstellung Intermodal Capacity Broker am Beispiel einer
CargoBeamer-Relation**
Dominik Fürste, CEO & Co-Founder, Rail-Flow GmbH
Nicolas Albrecht, CEO CargoBeamer AG
- 15.15 Uhr **Diskussion und Feedback zu den Vorträgen**
Moderation: Dirk Flege, Geschäftsführer,
Allianz pro Schiene e.V.
- 15.50 Uhr **Ausblick und weiteres Vorgehen**
Dirk Flege, Geschäftsführer, Allianz pro Schiene e.V.
Jens Pawlowski, Leiter Repräsentanz Berlin, Bundesverband
Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.

Das Dialogprojekt Truck2Train

Projektziel:

Mit Truck2Train sollen **Anforderungen** an **digitale Einstiegsportale** für den Kombinierten Verkehr (KV) Straße-Schiene erarbeitet werden, damit auch **kleinere und mittlere Transportunternehmen** den **Schienengüterverkehr** nutzen können.

Dialog:

Allianz pro Schiene und **BGL** organisieren den **strukturierten Austausch** mit **Experten** von Unternehmen des Straßen- und Schienengüterverkehrs.

Projektpartner



Bundesverband
Güterkraftverkehr Logistik
und Entsorgung (BGL) e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anforderungen der Transport- unternehmen an den Kombinierten Verkehr und Einstiegsportale – Ergebnisse der Unternehmensbefragung

Martin Roggermann

Referent Verkehrspolitik

Allianz pro Schiene e.V.

Truck2Train Workshop, 08.02.2022



**Allianz
pro Schiene**



Bundesverband
Güterkraftverkehr Logistik
und Entsorgung (BGL) e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Befragung der kleinen und mittleren Transportunternehmen

Erste Ergebnisse und Ausblick

Unternehmensbefragung Teil 1 (AP 1)

KV-Affinität

- Hoher Fernverkehrsanteil
- Überwiegend ausreichende Transportentfernung
- Ein Teil der Unternehmen nutzt bereits den Kombinierten Verkehr
- Umwelt- und Klimabilanz sowie Effizienz (44 t) des KV können überzeugen

KV-Hürden

- Hoher Planungsaufwand
- Überwiegend nicht kranbare Ladeeinheiten im Fuhrpark
- Angebote und Preise häufig unbekannt
- Geringer Anteil grenzüberschreitender Transporte
- Skepsis bei Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit

Schlussfolgerungen

KV-Einstiegsportale können

- den Aufwand für die Planung der Transportkette reduzieren
- Mietangebote für kranbare Sattelaufleger u. Relationen mit alt. Umschlagsystemen integrieren
- konkrete Angebote für verifizierte Nutzer bereitstellen
- nationale KV-Relationen mit anbieten
- Sendungsverfolgung mit Abholzeiten darstellen

Unternehmensbefragung Teil 2 (AP 2)

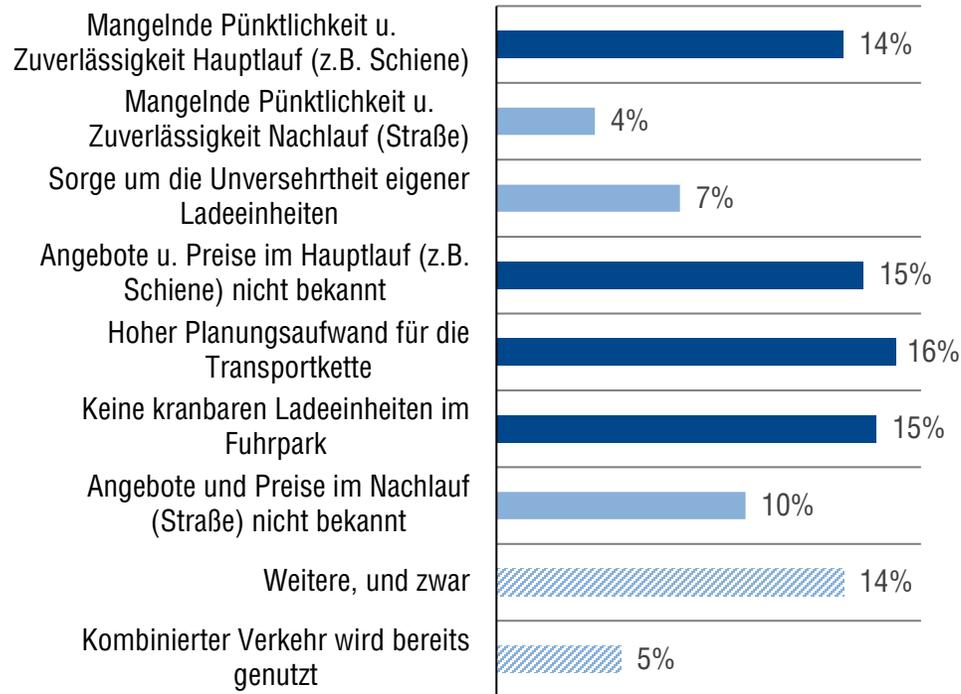
Anforderungen an den KV und KV-Einstiegsportale

- Wichtige Bedingungen für die KV-Nutzung
- Nutzungs- und Mietbereitschaft Ladeeinheiten
- Nutzung alt. Umschlagsysteme
- Funktionen von KV-Einstiegsportalen
- Wichtigkeit Kriterien KV-Gütesiegel

Wichtige Anforderungen für die KV-Nutzung

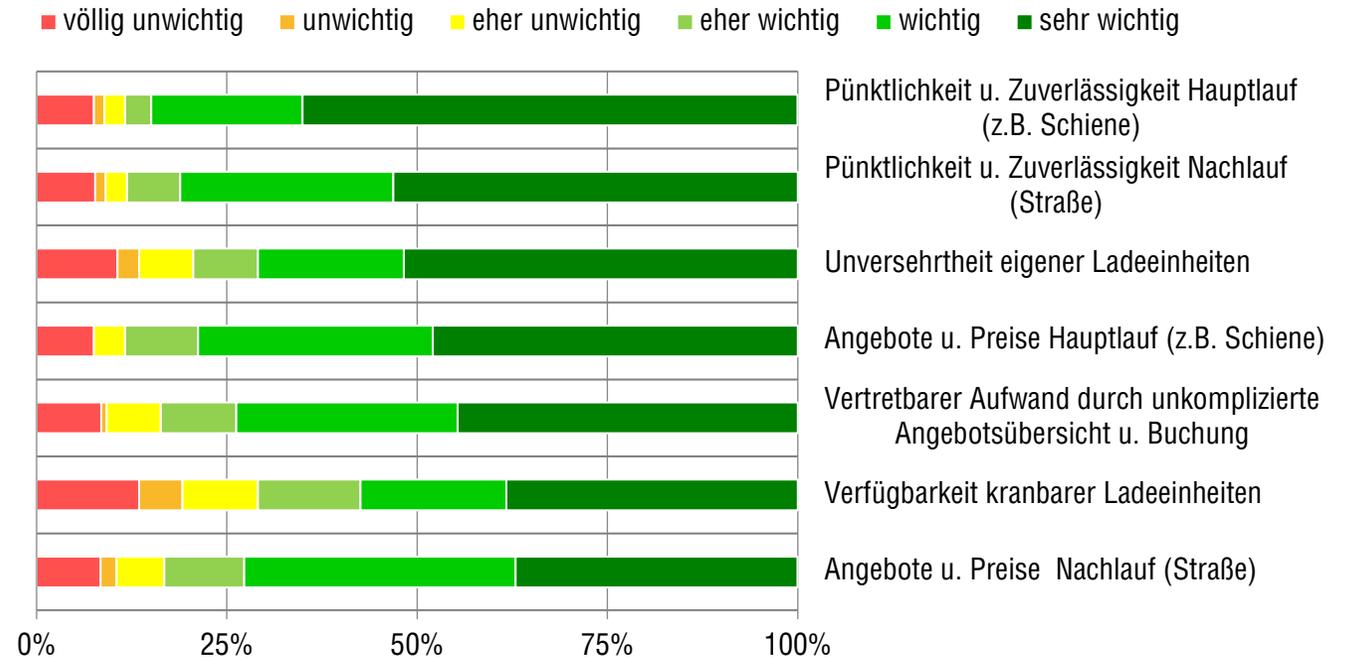
Verlässlichkeit, Informationen, Aufwand und Ladeeinheiten sind ausschlaggebend

Hürden für die KV-Nutzung (Befragung Teil 1)



152 Teilnehmende, Frage: Warum nutzen Sie den Kombinierten Verkehr bislang nicht?; Weitere: u.a. lange KV-Laufzeiten, fehlende (nationale) KV-Verbindungen, Transportentfernung zu kurz.

Bedingungen für die KV-Nutzung (Befragung Teil 2)

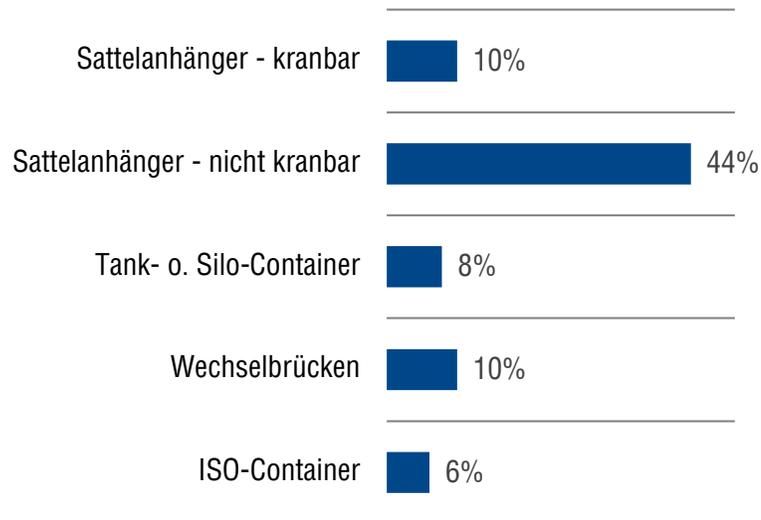


149 Teilnehmende, Frage: Wie wichtig sind folgende Bedingungen dafür, dass Ihr Unternehmen den Kombinierten Verkehr nutzen kann?

Ladeeinheiten im Kombinierten Verkehr

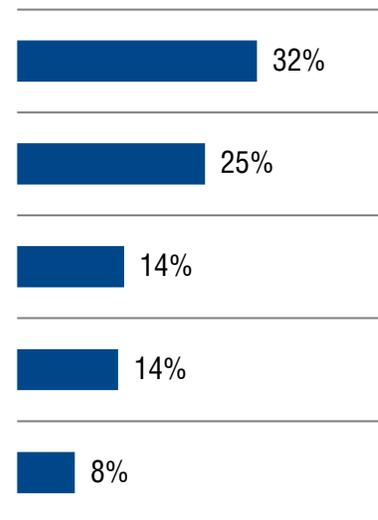
Viele Transportunternehmen bevorzugen eigene Sattelanhänger

Regelmäßig genutzte Ladeeinheiten (Straße u. KV)



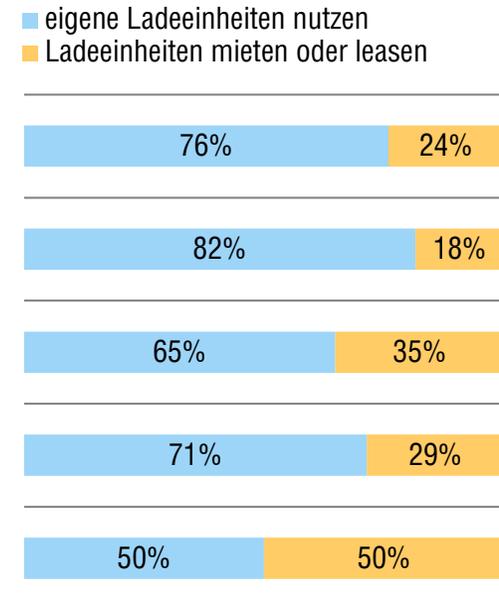
173 Teilnehmende, Mehrfachantworten möglich,
 Weitere Ladeeinheiten: 22 % (u.a. Kipper, Schwertransp., 30 ft Container)
 Frage: Welche der folgenden Ladeeinheiten nutzt Ihr Unternehmen regelmäßig?

Favorisierte Ladeeinheiten im Kombinierten Verkehr



130 Teilnehmende, Mehrfachantworten möglich,
 Weitere Ladeeinheiten: 6 %,
 Frage: Welche Ladeeinheiten würde Ihr Unternehmen im Kombinierten Verkehr einsetzen, wenn die weiteren Voraussetzungen für den Kombinierten Verkehr stimmen?

Kauf- u. Mietbereitschaft favorisierter KV-Ladeeinheiten



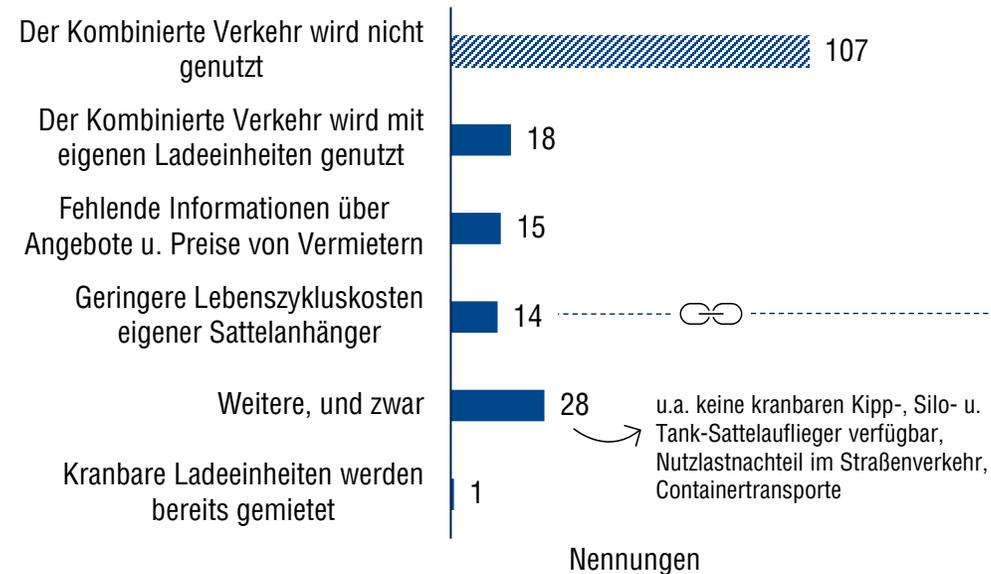
130 Teilnehmende, Mehrfachantworten möglich,
 Frage: Welche Ladeeinheiten würde Ihr Unternehmen im Kombinierten Verkehr einsetzen, wenn die weiteren Voraussetzungen für den Kombinierten Verkehr stimmen?

- Sattelanhänger werden favorisiert
- Besitz wird gegenüber Miete/Leasing bevorzugt
- Fast ein Viertel würde aber kranbare Sattelanhänger mieten oder leasen
- Bei weiteren Ladeeinheiten ist die Mietbereitschaft größer, aber der Bedarf überschaubar

Ladeeinheiten im Kombinierten Verkehr

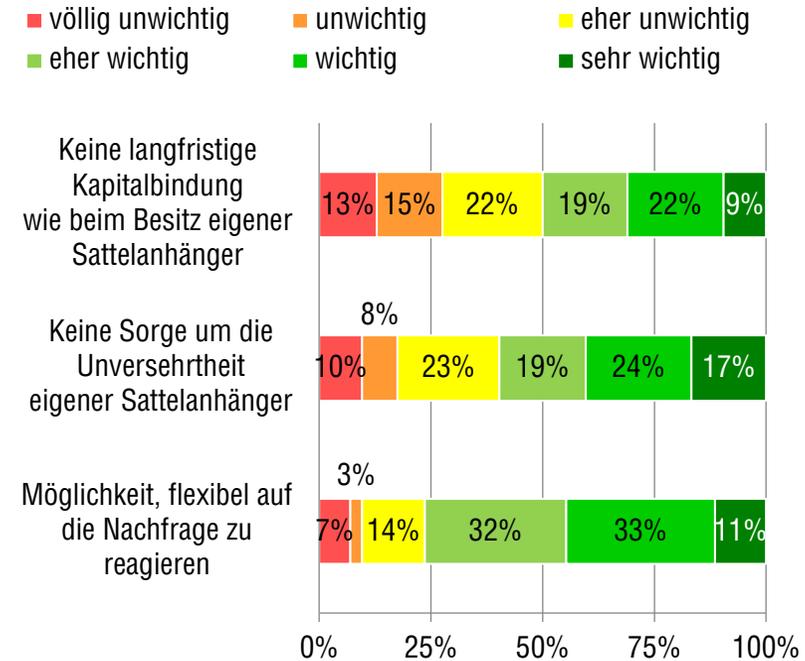
Flexibilität und Risikovermeidung sprechen für Anmietung kranbarer Sattelanhänger

Gründe, warum kranbare Sattelanhänger bislang nicht gemietet werden



147 Teilnehmende, Mehrfachantworten möglich,
Frage: Aus welchen Gründen mietet Ihr Unternehmen bislang keine kranbaren Sattelanhänger?

Vorteile gemieteter kranbarer Sattelanhänger



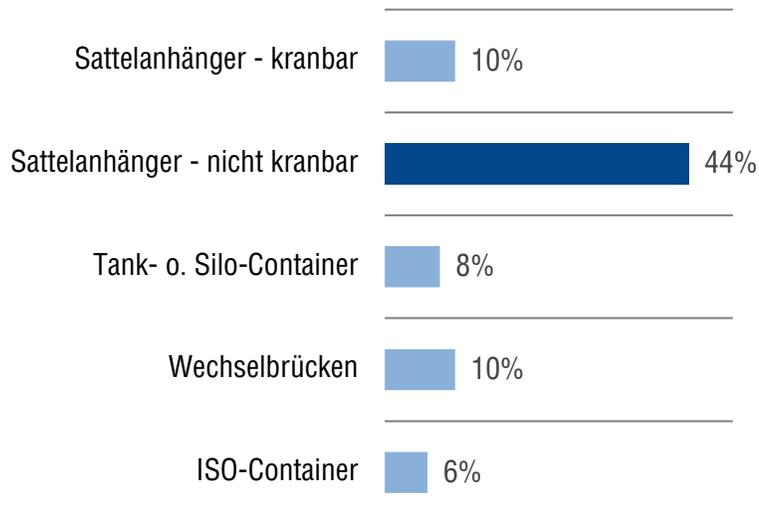
121 Teilnehmende, Mehrfachantworten möglich,
Frage: Wie bewerten Sie folgende Vorteile gemieteter kranbarer Sattelanhänger im Kombinierten Verkehr?

- Geteiltes Meinungsbild zur Kapitalbindung
- Miet-Sattelaufleger als Möglichkeit zur Vermeidung potenzieller Reparaturkosten
- Anmietung nachfrageabhängig als Ergänzung zum eigenen Fuhrpark

Alternative Umschlagsysteme

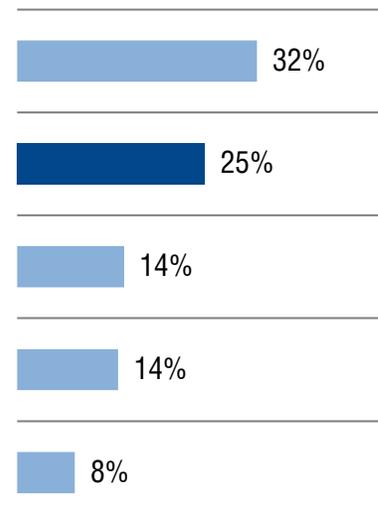
Unsicherheit über Nutzungsmöglichkeiten nicht kranbarer Sattelanhänger im KV

Regelmäßig genutzte Ladeeinheiten (Straße u. KV)



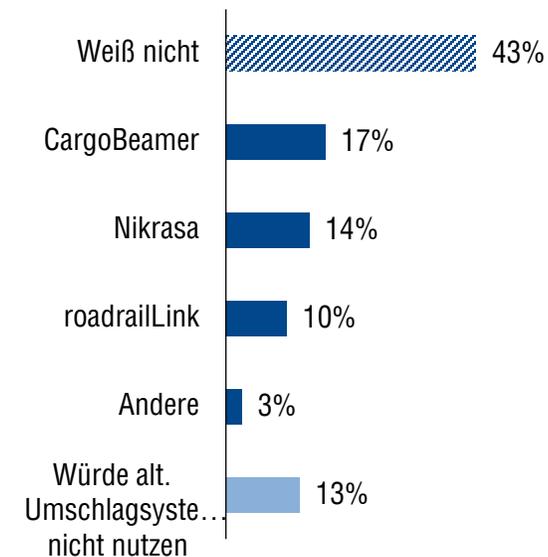
173 Teilnehmende, Mehrfachantworten möglich,
 Weitere Ladeeinheiten: 22 % (u.a. Kipper, Schwertransp., 30 ft Container)
 Frage: Welche der folgenden Ladeeinheiten nutzt Ihr Unternehmen regelmäßig?

Favorisierte Ladeeinheiten im Kombinierten Verkehr



130 Teilnehmende, Mehrfachantworten möglich,
 Weitere Ladeeinheiten: 6 %,
 Frage: Welche Ladeeinheiten würde Ihr Unternehmen im Kombinierten Verkehr einsetzen, wenn die weiteren Voraussetzungen für den Kombinierten Verkehr stimmen?

Bereitschaft zur Nutzung alternativer Umschlagsysteme



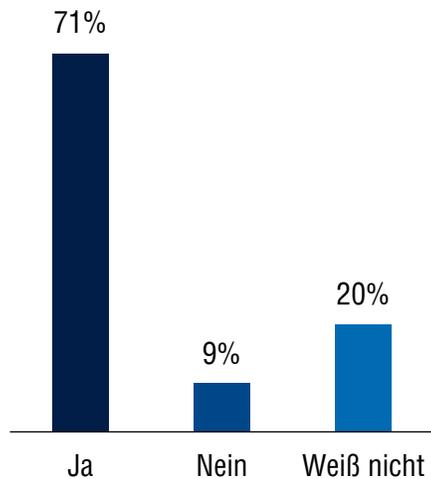
136 Teilnehmende, Mehrfachantworten möglich,
 Frage: Welche alternativen Systeme für den Umschlag nicht kranbarer Sattelanhänger im Kombinierten Verkehr würde Ihr Unternehmen nutzen, wenn die weiteren Voraussetzungen stimmen?

- Viele Unternehmen wollen nicht kranbare Trailer auch im KV nutzen
- Gleichzeitig können viele die Umschlagsysteme nicht einschätzen
- Geringe Bekanntheit und Marktdurchdringung könnten eine Rolle spielen (u.a. verfügbare Relationen)

Digitale Einstiegsportale für den Kombinierten Verkehr

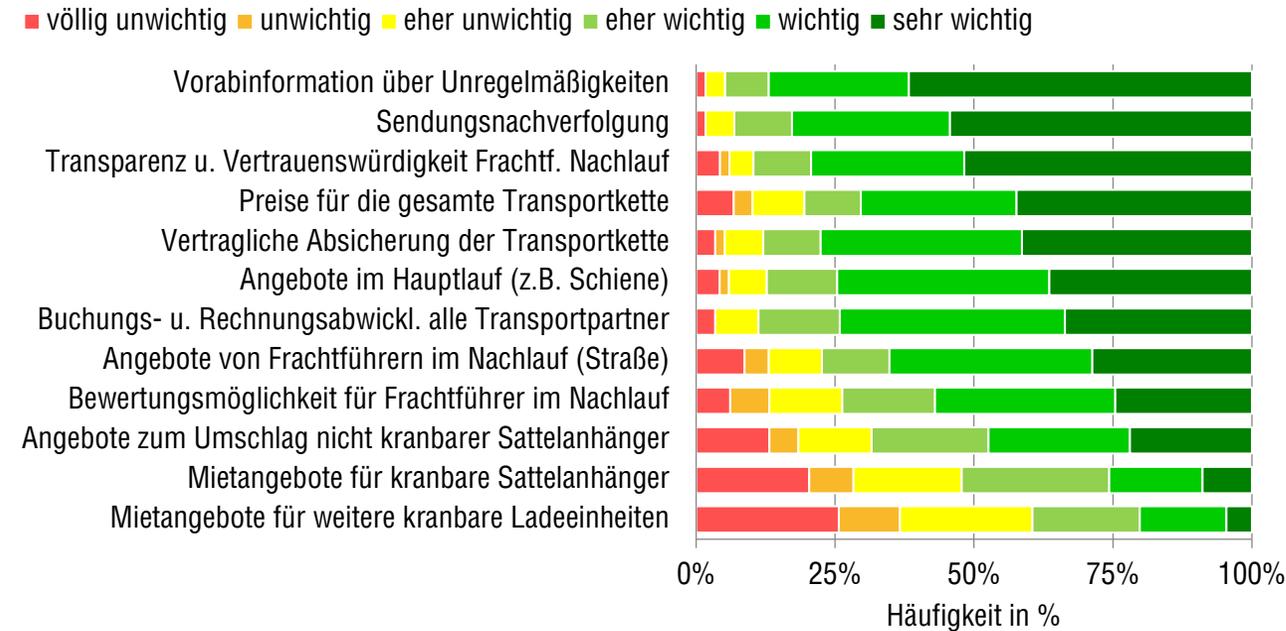
Große Bereitschaft und wichtige Anforderungen der Transportunternehmen

Nutzungsbereitschaft digitale KV-Einstiegsportale



144 Teilnehmende, Frage: Würde Ihr Unternehmen digitale Einstiegsportale für die Buchung von Transporten im Kombinierten Verkehr nutzen, wenn die weiteren Voraussetzungen für den Kombinierten Verkehr stimmen?

Funktionen digitaler KV-Einstiegsportale



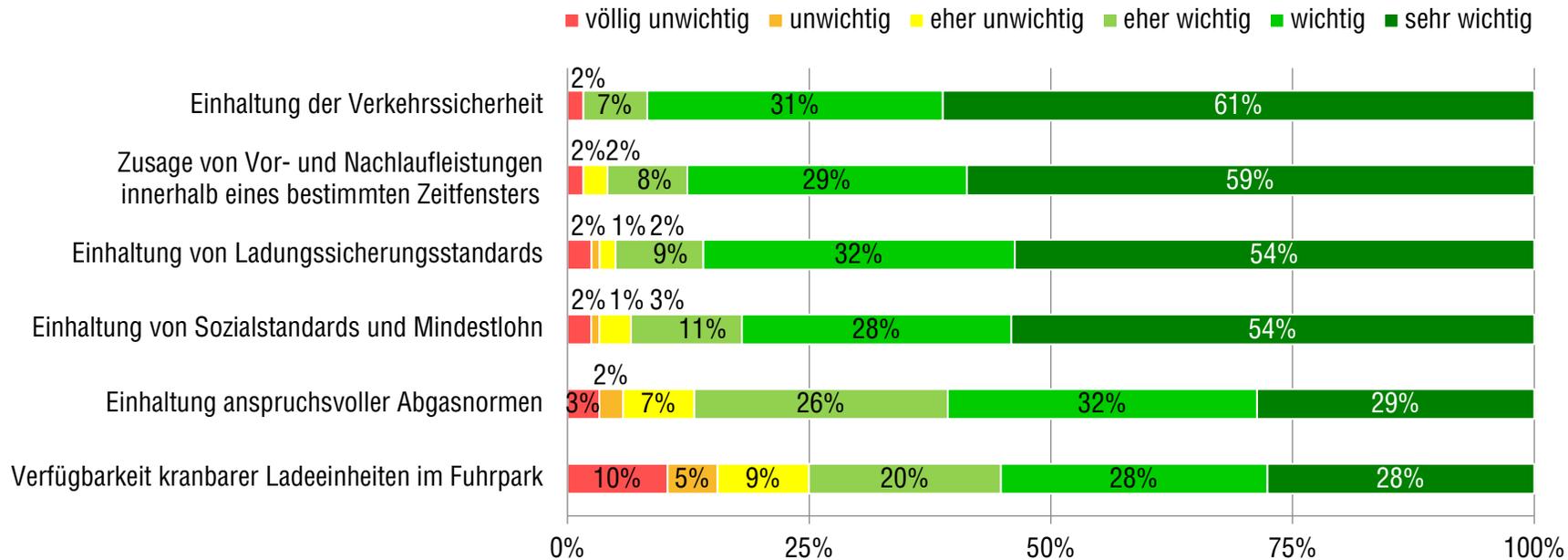
122 Teilnehmende, Mehrfachantworten möglich, Frage: Wie wichtig sind folgende Funktionen digitaler Einstiegsportale, damit Ihr Unternehmen den Kombinierten Verkehr nutzen kann?

- Große Bereitschaft zur Nutzung digitaler KV-Einstiegsportale
- Verlässlichkeit, Informationen und Vertrauen spielen eine große Rolle
- Anmietung weiterer Ladeeinheiten neben kranbaren Sattelanhängern eher unwichtig

Gütesiegel für Transportunternehmen im KV

Transparenz und Vertrauen als Voraussetzung für Kooperationen im KV schaffen

Kriterien für ein KV-Gütesiegel auf digitalen Einstiegsportalen



122 Teilnehmende, Frage: Wie wichtig sind folgende Kriterien für ein KV-Gütesiegel auf digitalen Einstiegsportalen, das Vertrauen in die Frachtführer im Vor- und Nachlauf schaffen soll?

- Sicherheit, Zuverlässigkeit und Sozialstandards stehen an erster Stelle
- Umweltstandards und KV-fähige Ladeeinheiten noch überwiegend wichtig

Überblick der wichtigsten Befragungsergebnisse

KV-Affinität und -Hürden, Anforderungen an den KV und Einstiegsportale

KV-Affinität

- Hoher Fernverkehrsanteil und überwiegend ausreichende Transportentfernung
- Ein Teil der Unternehmen nutzt bereits den Kombinierten Verkehr
- Umwelt- und Klimabilanz sowie größere Effizienz (44 t) des KV können überzeugen

KV-Hürden

- Hoher Planungsaufwand
- Überwiegend nicht kranbare Ladeeinheiten im Fuhrpark
- Angebote und Preise häufig unbekannt
- Geringer Anteil grenzüberschreitender Transporte
- Skepsis bei Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit

Ladeeinheiten

- Sattelanhänger werden favorisiert
- Besitz wird ggü. Miete bevorzugt, ein Viertel würde kranbare Sattelanhänger aber mieten
- Bei weiteren Ladeeinheiten Mietbereitschaft größer, Bedarf aber überschaubar
- Miet-Sattelaufleger als Möglichkeit zur Vermeidung potenzieller Reparaturkosten
- Anmietung nachfrageabhängig als Ergänzung zum eigenen Fuhrpark

Alternative Umschlagsysteme

- Viele Unternehmen wollen nicht kranbare Trailer auch im KV nutzen
- Gleichzeitig können viele die Umschlagsysteme nicht einschätzen
- Die geringe Bekanntheit und Marktdurchdringung könnten eine Rolle spielen (u.a. verfügbare Relationen)

Einstiegsportale

- Große Bereitschaft zur Nutzung digitaler KV-Einstiegsportale
- Verlässlichkeit, Informationen und Vertrauen spielen eine große Rolle
- Anmietung weiterer Ladeeinheiten neben kranbaren Sattelanhängern eher unwichtig

Gütesiegel

- Sicherheit, Zuverlässigkeit und Sozialstandards stehen an erster Stelle
- Umweltstandards und KV-fähige Ladeeinheiten noch überwiegend wichtig

Kranbare Sattelanhänger für den Kombinierten Verkehr einfach mieten

Peter Knoll

Gebietsverkaufsleiter

TIP Trailer Services Germany GmbH

Truck2Train Workshop, 08.02.2022



**Allianz
pro Schiene**



Bundesverband
Güterkraftverkehr Logistik
und Entsorgung (BGL) e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ein starker Partner
für Sie und Ihren Erfolg!





NIEDERLASSUNGEN

Kanada

18 Niederlassungen
20 Werkstätten

GB & Irland

17 Niederlassungen
21 Werkstätten

Benelux

5 Niederlassungen
15 Werkstätten

Nordics

12 Niederlassungen
16 Werkstätten

Central

35 Niederlassungen
24 Werkstätten

Med

21 Niederlassungen
23 Werkstätten





Unser Niederlassungsnetz in Deutschland

- 22 Mietstandorte
- 19 Werkstätten

Hauptsitz: Bredowstraße 20 · 22113 Hamburg





Kofferauflieger

- Doppelstock
- Rolltor oder Türen
- Ladebordwand
- Textilausstattung



Kühlaufliieger

- Doppelstock
- Rohrbahnen
- Trennwand
- Multitemp
- Ladebordwand
- 2-achs City mit Ladebordwand



Planenaufliieger und Megatrailer

- Coil
- Joloda
- Getränkeausführung
- Planenschnellverschluss
- Light Version
- Ladebordwand
- Mitnahmestaplerhalterung



Wechselbrücken

- Wechselpritschen C745
- Volumen-Wechselpritschen C782
- Wechselkoffer C745 / C782 (Rolltor/Türen)
- Wechselkühlkoffer





Anhänger

- BDF-Wechselbrückenanhänger
- BDF-Zentralachsenanhänger
- Anhänger für Abrollbehälter
- Anhänger für Baustoffe

Kippsattelaufleger 24 m³-55 m³

- Stahlmulde
- Alumulde

Tanksattelaufleger

- Lebensmittel
- Chemie
- Bitumen

Siloaufleger

- liegend 37 m³ - 54 m³
- kippbar (elektro-hydraulisch)



Semi-Satteltieflader

- ausziehbar 19 m
- hydraulische Rampen

Telesattelaufleger



Schubbodenaufleger



MIETE

Vorteile

- Flexible Vertragslaufzeiten
- Herstellerunabhängig
- Spezifikation nach Kundenanforderung
- Fahrzeuge im Kunden-Design
- Optionale Schutzprodukte und Serviceleistungen

→ Planungssicherheit & Flexibilität





MIETLÖSUNGEN

Langzeitmiete
> 12 Monate

Kurzzeitmiete
1 - 12 Monate

Tagesmiete
< 1 Monat

Corporate Design

Saisonraten

Rahmenverträge

Subunternehmermodelle

Poolkilometer

Pay per Use

Individuallösung





TELEMATIKLÖSUNGEN



Plattform:

Datenvisualisierung

FleetConnected



API:

Datenvisualisierung

DataBridge



Alarmfunktion



Reporting



Status



FleetBeat

Basis:

Flottenüberwachung



FleetBeat Cooler

Basis:

Flottenüberwachung +
Temperaturüberwachung



Track & Trace



Geofencing



● Add-on

○ Incl.



BrakePlus



TyrePlus



DoorPlus
Türsensoren



Wir bieten Berufskraftfahrerschulungen nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) an.



Ausbildung von Berufskraftfahrern



Ausbildung von Gefahrgutfahrern



Ausbildung von Gefahrgutfahrern „Tanker“



Fahrtschreiber-Schulung



Ladungssicherungstraining

- Modul 1 Wirtschaftliches Fahren
- Modul 2 Vorschriften für Gütertransporte
- Modul 3 Sicheres Fahren, Gefahrenbewusstsein, Sicherheitssysteme und -technik
- Modul 4 Fahrer und Unternehmensimage
- Modul 5 Ladungssicherung



Gabelstablertraining



Ausbildung Abfalltransport





UNSERE KUNDEN



Nicht kranbare Trailer im Kombinierten Verkehr transportieren

Christoph Dörre

Manager Business Development NiKRASA

TX Logistik AG

Truck2Train Workshop, 08.02.2022



**Allianz
pro Schiene**



Bundesverband
Güterkraftverkehr Logistik
und Entsorgung (BGL) e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NiKRASA – Accelerate your Potentials
YOUR TX CONNECTION OF TRANSPORT MODES

TX NIKRASA

Next Level

NIK RASA — ZUKUNFT

NiKRASA – DAS Bindeglied zwischen Straße und Schiene

HERAUSFORDRUNGEN HEUTE: Nachhaltige Lösungen



Nachfrage an
Transport Kapazitäten
steigt drastisch

Die Anzahl der Staus auf
Europäischen Autobahnen
nimmt ständig zu

Der Druck zur CO²
Reduktion steigt
unaufhaltsam für uns Alle

Wie können wir die stetig steigende Nachfrage nach Gütertransporten in der EU bewältigen... und **nachhaltige Transportketten** einrichten ...um unseren Fußabdruck zu verringern?

NiKRASA – DAS Bindeglied zwischen Straße und Schiene

HERAUSFORDRUNGEN HEUTE: Nachhaltige Lösungen

TX NIKRASA

12 x

Weniger Kosten für die Gesellschaft

6 x

Geringer direkter Energieverbrauch

9 x

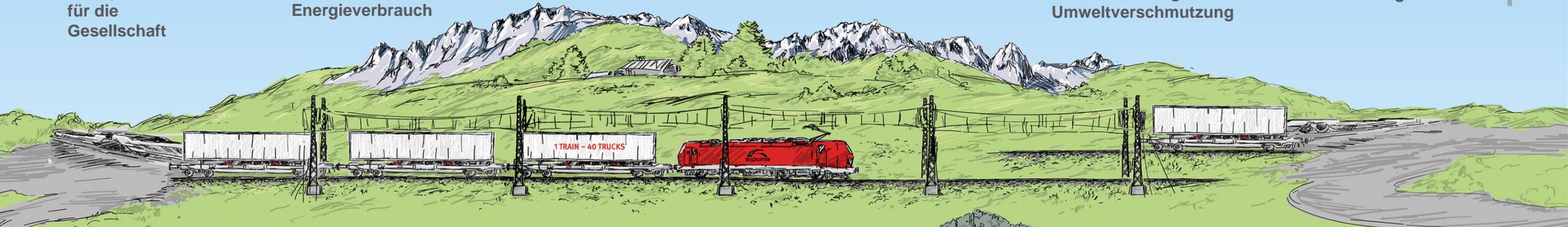
CO² Bilanz

8 x

Besser in Bezug auf die Umweltverschmutzung

85 x

Weniger Unfälle



LKW Stau



Hohe Diesel- & Instandhaltungskosten

Unvorhersehbare Ereignisse auf dem Weg

Herausfordernde Streckenführungen

Steigende Personalkosten, feste Fahr- und Ruhezeiten, Gesetzliche Einschränkungen

Volle Straßen und überfüllte Parkplätze

50 % > 300 km

Kurzstrecken auf der Straße, Langstrecken auf der Schiene, das ist effizient. Das ist grüne Exzellenz

UNSER WACHSTUMSPOTENZIAL LIEGT AUF DER STRASSE



NiKRASA – DAS Bindeglied zwischen Straße und Schiene

KEINE VORURTEILE : Ihr Vorteil

Und hier kommt für Alle **NIKRASA** ins Spiel!



IT HAS NEVER BEEN EASIER TO SWITCH
FROM ROAD TO **RAIL**

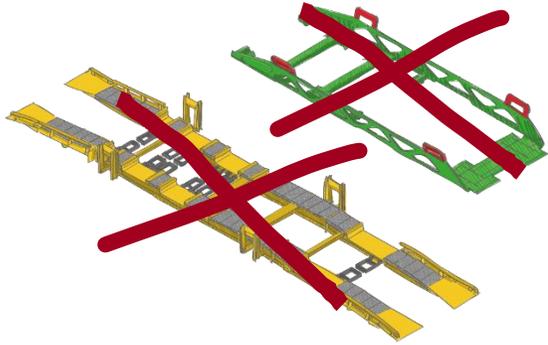


- Keine Umrüstung oder Modifikation am Fahrzeug notwendig
- Nutzung der Vorteile nicht-kranbarer Trailer
- Flexibler Einsatz in jedem Terminal
**Mit standardisiertem Umschlagsgerät*
- Sofort auf jeder Verbindung in Europa einsetzbar
- Kompatibel auch mit kranbaren Trailern, Wechselbrücken und Containern
- Keine Einschränkungen im Bahnbetrieb
- Kompatibel mit Taschenwagen Typ T3000 + KOLOWAG
**Keine technische Anpassung am Wagon*

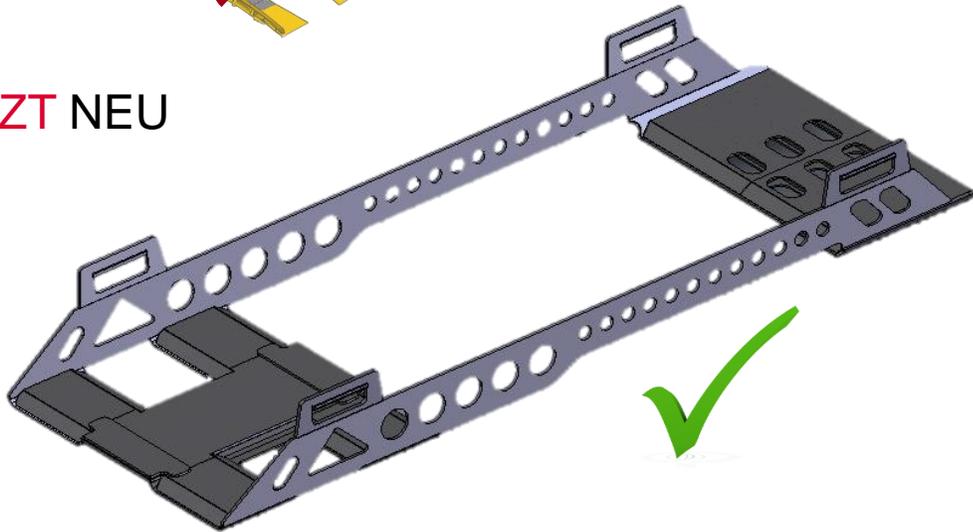
TX NIKRASA

NiKRASA – DAS Bindeglied zwischen Straße und Schiene

DIE GEGENWART: Neu Interpretiert



JETZT NEU



Was gestern noch Zukunft war, heute schon verfügbar!
NiKRASA 3.0 in Kürze nutzbar!

- **JETZT ohne Terminal Rampe einsetzbar**
**Keine Investition in Terminalinfrastruktur*
- **Noch flexibler in der Nutzung**
- **Noch kürzere Vorlaufphasen bis zum Einsatz**
- **Leichteste Lösung am Markt**
**Weniger Totlast auf dem Zug*
- **Wirtschaftlich in der Anschaffung und Nutzung**
**Kostengünstigste Lösung am Markt*
- **Frei am Markt verfügbar**
**Mittelstand, Marktbegleiter, Partner, Kunden*
- **Kompatibilität auch für weitere Taschenwagen**
**In Planung*
- **Jeder Sattelaufleger ist kranbar**

NiKRASA – DAS Bindeglied zwischen Straße und Schiene

DAS TX NETZWERK: Weiter gedacht

IHR HEUTIGES NETZWERK BEI TX



Intermodal – continental

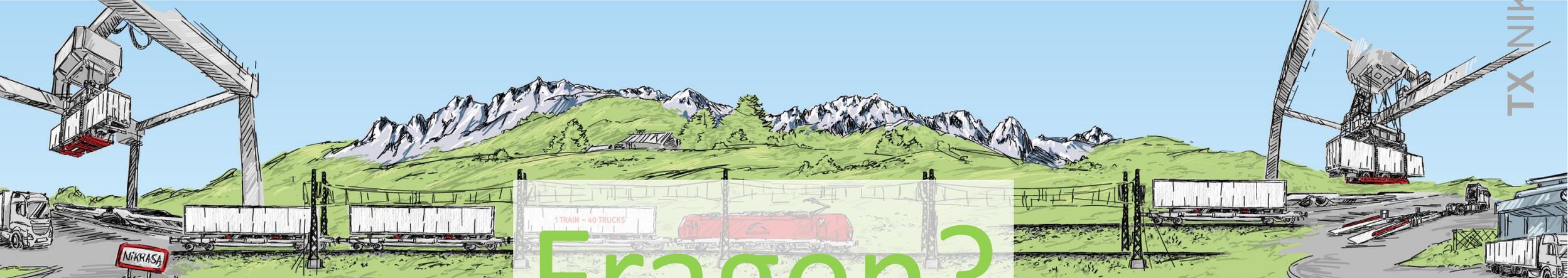
Road **Rail** Logistics



TX NIKRASA

MAKING IT HAPPEN ... NOW
OUR TEAM IS YOUR TEAM

TX NIKRASA



Fragen?

CHRISTOPH DÖRRE



Manager Business Development
NIKRASA

c.doerre@txlogistik.eu
+49 (0)2241 1492 151



BECAUSE YOU BETTER RAIL IT...

Everyday for future



Live-Vorstellung Intermodal Capacity Broker am Beispiel einer CargoBeamer-Relation

Dominik Fürste

CEO & Co-Founder

Rail-Flow GmbH

Nicolas Albrecht

CEO

CargoBeamer AG

Truck2Train Workshop, 08.02.2022



**Allianz
pro Schiene**



Bundesverband
Güterkraftverkehr Logistik
und Entsorgung (BGL) e.V.

Gefördert durch:



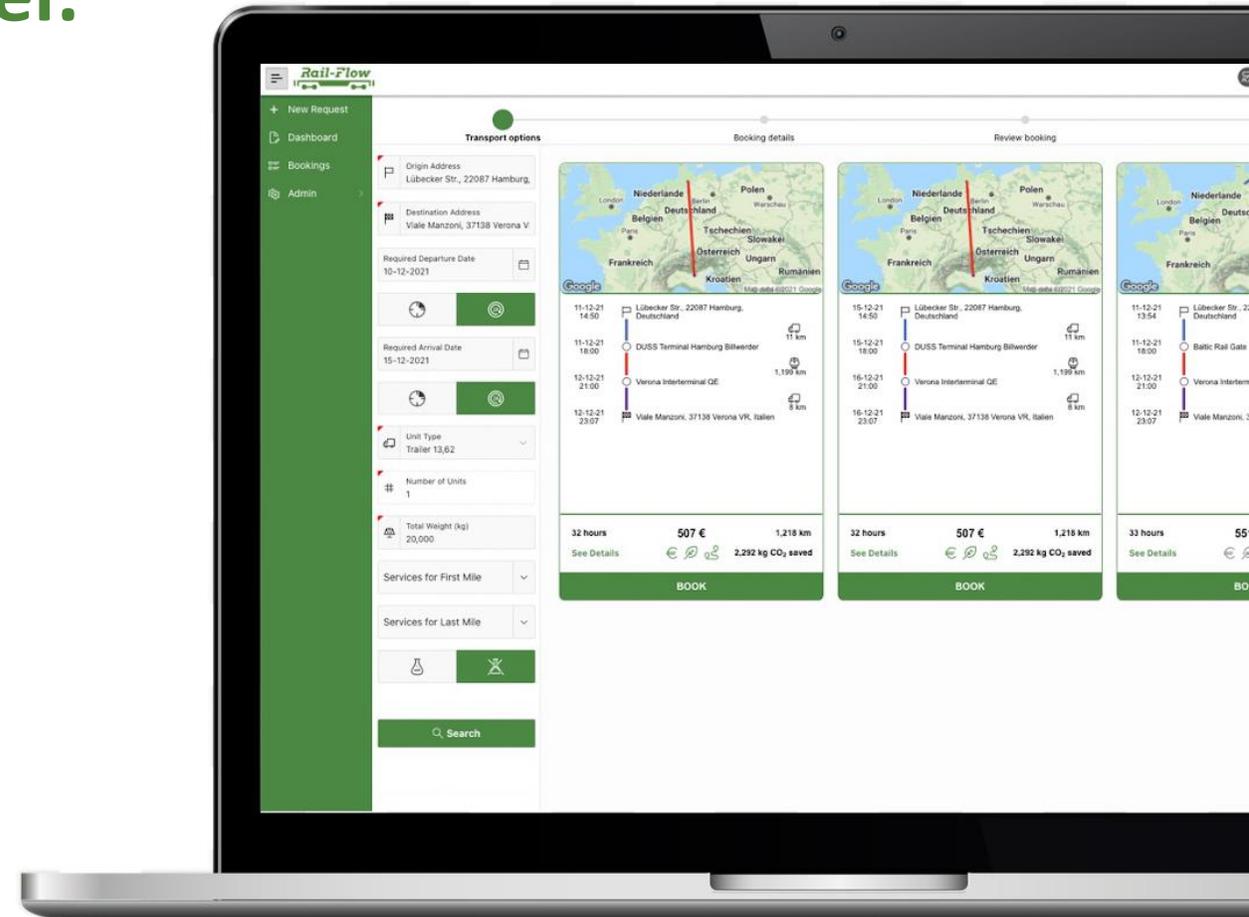
Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Intermodales Online Shopping. Mit dem Intermodal Capacity Broker.

Einfach. Intermodal. Nutzen.



Rail-Flow macht mit seinen Software Lösungen den Schienengüterverkehr einfacher – für dessen Betreiber ebenso wie für Kunden



Das Unternehmen



- **Mission:** Verbesserung Zugänglichkeit und Effizienz des Schienengüterverkehrs – ***Making Rail Freight Easy***
- **Ansatz:** Schaffung eines **neutralen digitalen Ökosystems** bestehend aus **Plattformen und Software-as-a-Service Anwendungen**
- **Bereits über 80 Kunden** - Güterbahnen, Verloader, Spediteure, Operateure

Unser Team



- Gegründet in Q1 2020 von Dominik Fürste (CEO) und Osman Akdemir (CTO)
- 20 Business Mitarbeiter und 35 Entwickler vereinen **umfassendes Rail und IT Know-how**
- Rail-Flow ist **unabhängig und neutral**

Entwicklung eines europäischen Netzwerkes

Geplante Routen für 2022 – das Netzwerk wird in den kommenden Jahren stark erweitert

Kaldenkirchen – Domodossola

11-12 RL pro Woche

+3 RL in Q3

Calais/Ashford – Perpignan

4 RL pro Woche

Calais/Ashford – Domodossola

4-6 RL pro Woche

Perpignan – Kaldenkirchen

5 RL pro Woche





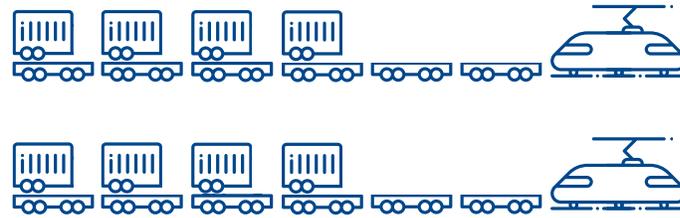
Nachfrager
kl. Transportunternehmen



Anbieter
KV-Operateure



Allianz
pro Schiene



Intermodal Capacity Broker

Zugang zum KV für kleine Transportunternehmen und
ein digitaler Vertriebskanal für KV-Operateure



Rail-Flow
hat mit zahlreichen
Partnern den
Intermodal Capacity
Broker entwickelt

–
DAS KV-Einstiegsportal
für kleine Transport-
unternehmen

Demo



Der ICB – Eine Plattform für alle: Operateure, Spediteure und Trucker

Easy Onboarding, Booking & Operations



Option	Duration	Price	Distance	CO2 saved
Option 1	32 hours	507 €	1,218 km	2,292 kg CO ₂ saved
Option 2	32 hours	507 €	1,218 km	2,254 kg CO ₂ saved
Option 3	32 hours	551 €	1,358 km	2,097 kg CO ₂ saved

Überblick über alle verfügbaren intermodalen Transportoptionen

Schnell und einfach die beste Verbindung finden und auswählen

Angebote direkt vergleichen (Preis, Transportdauer, Emissionen) und buchen

Door-to-Door-Transport mit Straßen Vor- und Nachlauf möglich

Track & Trace und Rechnungsübersicht

Sprechen Sie uns an!



Michael Bott

**Senior Manager Sales &
Business Development**

+49 170 22 00 449
m.bott@rail-flow.com



Mona Berning

**Senior Managerin Sales &
Business Development**

+49 151 46 23 23 47
m.berning@rail-flow.com



Jetzt registrieren und profitieren

www.rail-flow.com/icb



Diskussion und Feedback zu den Vorträgen

Alle Teilnehmenden
Moderation: Dirk Flege

Geschäftsführer
Allianz pro Schiene e.V.

Truck2Train Workshop, 08.02.2022



**Allianz
pro Schiene**



Bundesverband
Güterkraftverkehr Logistik
und Entsorgung (BGL) e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ausblick und weiteres Vorgehen



Dirk Flege

Geschäftsführer

Allianz pro Schiene e.V.

Jens Pawlowski

Leiter Repräsentanz Berlin

Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik
und Entsorgung (BGL) e.V.

Truck2Train Workshop, 08.02.2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ausblick und weiteres Vorgehen

Meilensteine

